



50 Jahre Kaufmann Oberholzer

Woodnews 24/21 Privat



Leben, wohnen
und bauen mit Holz.

Eine Information für Bauherren
und Eigenheimbesitzer

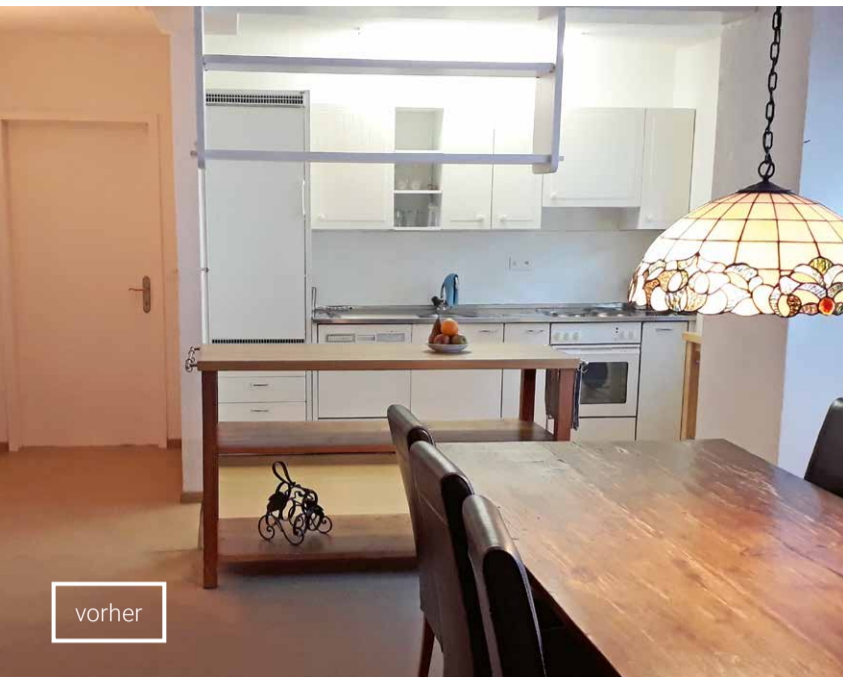
Ein halbes Jahrhundert

Im April 1971 entschied sich der junge Schreiner Walter Kaufmann für den Schritt in die Selbstständigkeit. Gemeinsam mit einem Angestellten gründete er die W. Kaufmann Schreinerei, Goldach. 2008 schlossen sich die L. Oberholzer AG und die W. Kaufmann Holzbau AG, wie sie zu diesem Zeitpunkt hiess, zusammen. Heute beschäftigt die Kaufmann Oberholzer AG rund 150 Mitarbeitende, wovon 20 Lernende ihre Ausbildung als Schreiner, Zimmermänner oder Zeichner machen. Mit Rico und Thomas Kaufmann agiert das Unternehmen in zweiter Generation an 5 Standorten im Thurgau und St. Gallen kunden- und zeitnah. Kein Projekt ist zu gross und keines zu klein.

Lesen Sie im neuen Blog mehr aus 50 Jahren Erfolgsgeschichte Holz:



Die Gründer (v.l.n.r.) Ludwig und Agnes Oberholzer, Vreni und Walter Kaufmann



vorher



nachher

Von der Natur abgeschaut

«Abluege» war besonders früher in der Schule nicht sehr vorteilhaft. Doch warum das Rad neu erfinden, wenn die Lösung bereits vorhanden ist. Für das Umbaukonzept dieser Küche kam die Inspiration aus der Natur, und zwar aus dem Wald. Der harmonische Grünton der Supermatt-Küchenfronten schmiegt sich perfekt in die Umgebung aus Altholz ein. Es handelt sich bei dem Holz um Nadelhölzer, die schon einmal verbaut worden sind. Nun erfreut sich die Bauherrschaft an einer modernen Küche mit gemütlichem Flair in ihrer Davoser Ferienwohnung.

Altholz liegt voll im Trend. Oft wird das gefragte Material als Highlight bei Innenausbauarbeiten eingesetzt – egal ob im Neu- oder Umbau, in der Küche im Badezimmer, im Wohn-, Schlaf- oder Essbereich. Altholz macht Wohnräume heimelig und versprüht viel Charme. Die Profis von Kaufmann Oberholzer zeigen Ihnen gerne, was alles möglich ist. Lassen Sie sich von den Altholz-Projekten der Ostschweizer Schreinerei inspirieren.



Im Fabrikstil

Loftwohnungen liegen im Trend. Und so verwandelte sich das ehemalige Fabrikgebäude in ein Wohnhaus mit Ateliers und Wohnungen. Trotz der baulichen Anpassungen sollte der industrielle Charme weiterhin erhalten und spürbar bleiben. Und so machten sich zuerst die Zimmermänner an die Arbeit. Dass Holz auch höchsten Anforderungen gewachsen ist, zeigt sich im neuen Dachstuhl. Dieser besteht nun aus Dachelementen mit Spannweiten von bis zu 8 Metern. Auch von innen ist die Holzoptik sichtbar und versprüht Behaglichkeit.

Um die Innenräume kümmert sich das Schreinerteam. Die Eigentümer bemusterten

ihre Küche separat. Es entstanden individuelle Kochlandschaften. So konnte Kaufmann Oberholzer auf die unterschiedlichen Wünsche betreffend Materialien, Farben, Fronten, Abdeckungen und Geräte eingehen.

Auch die Innentüren – das sind Stahlzargentüren – die Oblichtverglasungen bei den Innenwänden, die Reduittrennwände, die Garderobeneinbauten sowie die Steigzonenabschlüsse stammen aus der Thurgauer Holzwerkstatt. Sämtliche Innenausbauten passten die Handwerker an die bestehende Gebäudekonstruktion an, denn diese konnte nicht verändert werden.



Energetisch sanieren

Mit Holz lässt es sich besonders einfach nachhaltig sanieren. So geschehen in Freidorf. Nach dem Abbruch des bestehenden Dachstocks, wurde dieser wieder aufgestockt mit Holzelementen. Auch die Fenster und die Bauleitung oblagen dem Kaufmann-Oberholzer-Team. Besonderes Augenmerk legte die Bauherrschaft auf den energetischen Aspekt. Daher wurden die Kellerdecke sowie das Treppenhaus neu isoliert, was eine massive Verbesserung der Wärmedämmung nach sich zog. Ausserdem zierte das Dach neu eine Photovoltaikanlage. Die

Eigentümer können damit Fördergelder des Kantons geltend machen.

Im Obergeschoss sollte neu das Schlafzimmer mit Seesicht seinen Platz finden. Und so entstand aus dem Estrich mit Zeltedach eine heimelige Wohlfühloase mit Satteldach und Gaube. Mit Fabian Mettler konnte sich die Bauherrschaft beim gesamten Umbau auf einen kompetenten Bauleiter verlassen, der alle Fäden perfekt in der Hand hielt.



Abgestufte Präzision

Ursprünglich sollte es eine Betontreppe mit Geländer werden. Viele Gespräche, Inspirationen und Planungssitzungen später stellte sich dann heraus, dass Holz als Baustoff viel eher den Vorstellungen des Architekten und der Bauherrschaft entspricht. Die Treppe schmiegt sich nun perfekt in den Neubau, der ebenfalls von Kaufmann Oberholzer realisiert wurde, ein.

Mit den beeindruckenden Ideen von Matthias Bischoff, dem Architekten, plante und visualisierte Heiko Baumgartner, der Treppenspezialist von Kaufmann Oberholzer, schliesslich die gestemmte Wangentreppe mit stehenden Kropfpfosten. Das Treppenteam fertigte die Wangen aus Fichten-5-Schichtplatten mit Speziallackierung. Stufen sowie Futterbret-

ter und der Handlauf aus Eiche bilden dazu einen ansehnlichen Kontrast.

Eine Stärke von Kaufmann Oberholzer ist die Visualisierung. Um das menschliche Vorstellungsvermögen optimal zu unterstützen, setzt Heiko Baumgartner eine spezielle Software ein. Treppen werden damit äusserst realistisch dargestellt.

Falls auch Sie sich Ihre Treppe schon vor der Entstehung ganz genau anschauen möchten, besuchen Sie die Homepage:



Historisches Erbe neu inszeniert

Das Landhaus in Rheineck ist ein altherwürdiges Gebäude. Es wurde 1582 erbaut und bot schon früh zahlreichen Gästen eine Einkehrmöglichkeit. Nach ersten Umbaugedanken 2016 startete die Planungsphase, bei der auch die Denkmalpflege von den ersten Ideen an einbezogen wurde. 2019 fuhren dann die Bagger auf.

Heute erstrahlt das Haus in neuem Glanz. Besucher finden sich in einer Symbiose aus Alt und Neu wieder. Sanierete Fenster sorgen für eine bessere Wärmedämmung. Gemütlichkeit liefern besonders die natürlichen Fichtenoberflächen. Lackiert mit einem leichten Weissanteil verleihen sie dem Landhaus eine zeitgemässe, moderne Sprache. Nebst den Wand- und Deckenverkleidungen stellten die Kaufmann-Oberholzer-Schreiner massgenaue Spezialanfertigungen her. So schmiegen sich die Medientechnik mit ihrer neuen Holzverkleidung ebenso wie eine neue Vitrine mit integriertem Bio-Ethanolfeuer perfekt in das «neue Landhaus» ein.

Auf der Etage unter der Gaststube lädt eine Cigar Lounge sowie der grosszügige Weinkeller zum Verweilen ein. Hier stammen die Garderobe, Brandschutzelemente, zwei Lattenverschläge, Regale für die verschiedenen Weinflaschen sowie die Verkleidung der Bierverteilung aus Ostschweizer Schreinerhand. Weiter geht der Rundgang im angebauten Saal. 90 Personen finden hier einen Sitzplatz. Die Kombination von den alten massiven Holzbalken mit neuen Wand- und Deckenverkleidungen versinnbildlicht das Ziel, Bestehendes mit Neuem klar wahrnehmbar zu zeigen und gleichzeitig in Einklang zu bringen. Eine eingebaute LED-Beleuchtung komplettiert die stimmungsvolle Erscheinung.

Viele Fachleute sorgten hier auf engstem Raum innert kurzer Zeit für einen durch und durch gelungenen Umbau. Nicht zuletzt, dank der akribischen Planung und der perfekten Zusammenarbeit zwischen Architektur, Bauführung und den Handwerkern.



QR-Code scannen und direkt zum Landhaus Rheineck gelangen.

Gelungene Lehrlingsarbeit

Immer wieder dürfen die Lehrlinge der Kaufmann Oberholzer AG Arbeiten selbständig unter Aufsicht der Ausbilder ausführen. So geschehen letztens bei Obvita, der Organisation des Ostschweizerischen Blindenfürsorgevereins in St. Gallen. Um die bestehenden Gebäude mit dem Neubau zu verbinden, realisierten die angehenden Zimmermänner eine Fussgängerbrücke. Das 2,1 Meter breite und 7 Meter lange Werk wurde am Standort Roggwil komplett vorgefertigt. Ein Transportunternehmen verschob danach die Lehrlingsarbeit nach St. Gallen. Per Kran gelangte die knapp

2 Tonnen schwere Brücke an ihren Platz. Ein sicheres Auge sowie eine ruhige Hand lieferte der Kranführer.

Zwei Hauptträger aus Brettschichtholz in Fichte, die Streben und der Gehbelag aus Lärche bilden die hölzerne Horizontale. Die Pfosten mit Geländerelementen erstrecken sich in die Vertikale. Wer möchte auch bei einem Kaufmann-Oberholzer-Lehrlingsprojekt mitwirken? Der oder die bewerbe sich jetzt um eine Schnupperlehre als Zimmermann/Zimmerin, Schreiner/in oder Zeichner/in mit Fachrichtung Innenarchitektur.



Ausgezeichnetes Konzept

Als wichtigster Thurgauer Holzverarbeiter beweist Kaufmann Oberholzer auf verschiedensten Ebenen, dass es sorgfältig mit den natürlichen Ressourcen umgeht. Ende 2020 zeichnete die 11-köpfige Fachjury das Familienunternehmen daher mit dem Thurgauer Energiepreis in der Sparte Energieeffizienz KMU / Gewerbe aus. Das durchgehende Energiekonzept überzeugte die Verantwortlichen auf ganzer Linie. Möchten Sie mehr über die Nachhaltigkeit im Unternehmen erfahren?



Jubilar
Andreas Büsser, 35 Jahre,
Schreinerei Schönenberg



Jubilar
Thomas Reichmuth, 30 Jahre,
Holzbau Roggwil



Jubilar
Matthias Künzle, 25 Jahre,
Schreinerei Schönenberg



Jubilar
Michael Waldburger, 25 Jahre,
Holzbau Schönenberg



Jubilar
Hansueli Müller, 20 Jahre,
Holzbau Roggwil



Jubilar
Michael Graf, 15 Jahre,
Holzbau Roggwil

Erfolgreicher Holznachwuchs

Das Team der Kaufmann Oberholzer AG gratuliert den Absolventen der verschiedenen Weiterbildungen herzlich zum Prüfungserfolg und freut sich riesig auf die bevorstehende Zusammenarbeit:



Pirmin Dürlewanger,
Techniker HF Holzbau



Marco Knobel,
Holzbaupolier



Marc Egger,
Abschluss der Handels-
schule edupool.ch



Fabian Reichmuth,
Dipl. Techniker HF Bau-
führung Holzbau

Es hat noch Platz

Bist du ein Teamplayer und auf der Suche nach einer neuen, hölzigen Herausforderung? Die Kaufmann Oberholzer AG sucht immer wieder kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ebenfalls Holz im Blut haben. Die aktuellen Stellenausschreibungen findest du unter:



**KAUF
MANN**
OBERHOLZER

Leben, wohnen
und bauen mit Holz.

Kontakt und Beratung

Hauptsitz
Schönenberg
T +41 71 644 92 92
Feldstrasse 6
9215 Schönenberg

Roggwil
T +41 71 454 66 33
St. Gallerstrasse 19
9325 Roggwil

St. Gallen
T +41 71 220 00 27
Frongartenstrasse 16
9001 St. Gallen

kaufmann-oberholzer.ch
info@kaufmann-oberholzer.ch
Facebook: Kaufmann Oberholzer AG
Instagram: holz_tg

Showroom in Schönenberg

Montag-Donnerstag
07.00-12.00 Uhr
und 13.15-17.00 Uhr

Freitag
07.00-12.00 Uhr
und 13.15-16.30 Uhr

Ausserhalb der Öffnungs-
zeiten auf Voranmeldung

Diesen Newsletter möchte ich weitergeben. –
Eine gute Entscheidung.

Melden Sie Ihre Liebsten mit der Adresse an unter
info@kaufmann-oberholzer.ch,
Vermerk: Newsletter Anmeldung.
Sie wünschen sich die digitale Ausführung? –
Auch kein Problem: Melden Sie sich unter
info@kaufmann-oberholzer.ch,
Vermerk: Newsletter digital Anmeldung.